

Mann über Bord nur zum Üben

Über Notruf wurde die Polizei am Donnerstagmittag gegen 13.10 Uhr informiert, dass soeben eine Person von einem Passagierschiff in den Rhein gefallen sei. An der Anlegestelle in der Verlängerung der Rheinallee stellte sich heraus, dass es sich um eine Übung handelt. Der stellvertretende Kapitän des 115 Meter langen Schiffs teilte mit, dass man feststellen wollte, wie lange es dauert, ein Beiboot ins Wasser zu lassen und die von Bord gegangene Person zu retten. Die bereits alarmierte Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz und die Tauchergruppe Ludwigshafen konnten noch rechtzeitig darüber informiert werden, dass es sich lediglich um eine Übung handelt, so dass sie nicht ausrücken mussten, berichtet die Polizei weiter.